

56/2014

19. September 2014

Neue Ideen für Güterbahnhof und Großmarktareal – Studierende der Fachhochschule Köln entwickeln Konzepte

Die Fakultät für Architektur der Fachhochschule Köln beteiligt sich mit zwei Projekten zur Neugestaltung von Kölner Stadtteilen an der internationalen Architekturveranstaltung plan14, die vom 19. bis 26. September 2014 in Köln stattfindet. Für das Projekt „Ehrenfelder Perle“ haben sich Studierende mit der Umwandlung des ehemaligen Ehrenfelder Güterbahnhofs in ein Wohngebiet beschäftigt. In einer Ausstellung zeigen sie mit Modellen, Plänen und Zeichnungen, wie durch eine Mischung aus Wohn-, Arbeits-, Konsum- und Erholungsmöglichkeiten ein neues Veedel entstehen könnte. Mit dem geplanten Stadtquartier auf dem Großmarktareal im Kölner Süden setzen sich Studierende in dem internationalen Hochschulworkshop „Gateway Großmarkt – Entrance to a new city quarter“ auseinander, dessen Ergebnisse auf der plan14 präsentiert werden.

Konzeptpräsentation „Ehrenfelder Perle“

Unter der Leitung der Professoren Andreas Denk und Paul Böhm haben Studierende des Masterstudiengangs „Strategien des Entwerfens und Konstruierens“ Konzepte für die Neugestaltung einer Wohnlandschaft auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Köln-Ehrenfeld entwickelt. Die Stadt Köln will hier gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft GAG das derzeitige Brachland in ein Wohngebiet verwandeln. Zeitgleich mit einem offiziellen Wettbewerb haben die Studierenden der Fakultät für Architektur darüber nachgedacht, wie das Areal zu einem lebendigen Teil der Stadt werden kann. Die Ergebnisse sind von Samstag, 20. bis Freitag, 26. September 2014, jeweils von 13.00 bis 20.00 Uhr in der DQE-Halle, Heliosstraße 35–37, 50825 Köln zu sehen. Täglich um 18 Uhr gibt es eine Führung mit Studierenden und Professoren.

Freitag, 19. September 2014, 22.00 Uhr
Ausstellungseröffnung

Montag, 21. September 2014, 20.00 Uhr
Präsentation und öffentliche Diskussion der Entwürfe mit Professoren der Fachhochschule Köln und weiteren Gästen

Internationaler Hochschulworkshop „Gateway Großmarkt – Entrance to a new city quarter“

Bereits zum dritten Mal organisiert Prof. Rüdiger Karzel vom Institut für Architektur, Konstruktion und Theorie gemeinsam mit den Hochschuldozenten Thomas Knüvener und Johannes Böttger einen internationalen Workshop in Zusammenarbeit mit amerikanischen Hochschulen. Insgesamt rund 50 Studierende der Fachhochschule Köln, der Pennsylvania State University sowie der Texas A&M University haben gut zwei Tage Zeit, ein Konzept für ein neues Quartier rund um das Großmarktareal zu erstellen. Die gemischten Teams aus amerikanischen und deutschen Studierenden sollen dabei in kürzester Zeit Entwürfe zu der komplexen städtebaulichen Situation mit ihren viel-

- fältigen historischen Hintergründen und unterschiedlichen Funktionen entwickeln. Zudem laden die Initiatoren zum Vortrag „Movement in the City“ des niederländischen Landschaftsarchitekten und Stadtplaners Martin Knuijt ein, der über die Integration des Verkehrs in die Stadt und den öffentlichen Raum spricht.

Mittwoch, 24. September 2014, 20.00 Uhr

Fachhochschule Köln, Campus Deutz, Betzdorfer Straße 2, Raum 23, 50679 Köln

Englischsprachiger Vortrag „Movement in the City“ von Martin Knuijt (Landschaftsarchitekt und Stadtplaner)

Freitag, 26. September 2014, 14.00 Uhr

Fachhochschule Köln, Campus Deutz, Betzdorfer Straße 2, Foyer des Altbaus, 50679 Köln

Vorstellung und Diskussion der Workshop-Ergebnisse

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 22.600 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des ITT umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Sander

02 21 / 82 75 - 35 82

pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de

www.facebook.de/fhkoeln

www.twitter.com/fhkoeln

fh-aktuell



fh-aktuell

Fachhochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
D 50968 Köln
Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de

